



Zeitreihen zum Unfallgeschehen

Anpassungen 2018
Marcel Graf, EKAS Trägerschaftstagung Biel, 7. November 2018

suva

Zeitreihen zum Unfallgeschehen

Anpassungen 2018

- Verzicht auf bisherige Kennzahl «Kostenrisiko»
- Fallrisiko in zusätzlichen Schwereklassen
- Korrektur bei Kennzahl «Absenzenrisiko»
- Verfügbarkeit

Verzicht auf bisherige Kennzahl «Kostenrisiko»

- Komplizierte Definition, schwer interpretierbar

Das Kostenrisiko entspricht der Summe aus Heilkosten-, Taggeld- und Kapitalwerte-Risiko. Es sind die in einem Rechnungsjahr angefallenen Kosten der Fälle der letzten sechs Jahre, ausgedrückt in Prozent der im jeweiligen Jahr versicherten Lohnsumme. Mit dieser Konstruktion wird der Einfluss einer allfälligen Vergrößerung oder Verkleinerung des Kollektivs auf die Menge der Unfälle und Kosten eliminiert.

Weil nur die Kosten der Fälle der letzten sechs Jahre berücksichtigt werden, liefert die Messgrösse Kostenrisiko einen zu niedrigen Wert im Vergleich zum wirklichen Kostenrisiko. Der Kostenanteil gibt in Ergänzung dazu an, wie viel Prozent der im Rechnungsjahr insgesamt angefallenen Kosten auf Fälle der letzten sechs Jahre zurückzuführen sind. In der Regel liegt dieser Kostenanteil pro Prämienklasse bzw. Branche bei etwa 70 bis 90 Prozent.

- Teilweise in (scheinbarem) Widerspruch zu anderen Kennzahlen der Prämienbemessung, da in derselben Masseinheit «in % der versicherten Lohnsumme»:
 - Risikosatz
 - Nettoprämienensatz
- Führt oft zu Missverständnissen und Fehlinterpretationen

Verzicht auf bisherige Kennzahl «Kostenrisiko»

Zeitreihen zum Unfallgeschehen nach Klasse BUV, alle Betriebsteile, Suva

41A	Bauhauptgewerbe										41A	Vergleich ¹		
Erfolgskennzahlen ⁴	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Mittel	Trend	Mittel	Trend
Fallrisiko ²	219	213*	212	209	210	198*	196	189*	187	183*	202	-16.5%	92	-13.3%
Absenzenrisiko	2.69	2.73	2.63	2.65	2.71	2.71	2.81	2.78	2.75	2.72	2.72	3.4%	1.00	12.6%
Kostenrisiko	3.129	2.879	2.678	2.659	2.540	2.447	2.719	2.895	2.549	2.583	2.708	-11.5%	0.829	-3.4%
davon: Taggeld-Risiko	1.202	1.168	1.154	1.144	1.161	1.164	1.206	1.203	1.176	1.171	1.175	1.0%	0.367	6.2%
Heilkosten-Risiko	0.634	0.624	0.607	0.598	0.610	0.608	0.673	0.691	0.663	0.638	0.635	8.6%	0.230	9.7%
Kapitalwert-Risiko	1.293	1.088	0.917	0.918	0.770	0.674	0.841	1.002	0.709	0.774	0.898	36.0%	0.232	-27.0%
Kostenanteil	85.9%	85.4%	86.8%	88.0%	89.3%	88.6%	90.1%	16.2%	90.9%	87.5%	83.0%	-8.0%	84.6%	-8.6%
Ergänzende Kennzahlen ⁴	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Mittel	Trend	Mittel	Trend
Fälle mit Taggeld / 1'000 VB	92	94	91	92	93	89	91	89	87	86	90	-6.8%	36	-1.1%
Invalidenrenten UE / 100'000 VB	258	215	191	196	168	145	160	155	142	158	179	-41.7%	47	-36.9%
Invalidenrenten BK / 100'000 VB	11	5	8	6	10	10	5	6	3	9	7	-25.6%	2	-2.5%
Todesfälle UE / 100'000 VB	20	16	11	9	7	16	19	14	7	18	14	-11.1%	4	-28.3%
Todesfälle BK / 100'000 VB	16	14	13	18	11	8	12	15	5	6	12	-54.0%	7	-14.1%
Berufskrankheiten / 100'000 VB	330	330	304	298	232	203	214	209	191	235	254	-43.3%	135	-34.3%
Durchschnittsalter Verunfallte	35.9	36.1	36.2	36.2	36.3	36.4	36.6	36.6	36.8	37.3	36.4	3.1%	37.1	3.2%

➔ es wird Platz frei für ...

Fallrisiken nach zusätzlichen Schwereklassen «Unfallpyramide»

- Fallrisiko von
 - allen Fällen
 - Fällen mit Taggeld
 - **schweren Unfällen**
erreichen 90 oder mehr entschädigte Tage, werden zu Invalidenrente oder sind Todesfall
 - **Schwerstunfällen**
erreichen 360 oder mehr entschädigte Tage, werden zu Invalidenrente oder sind Todesfall
 - Invalidenrenten
bei Festsetzung
 - **Invalidenrenten mit Invaliditätsgrad $\geq 80\%$**
ohne die Teilrenten mit kleinem Invaliditätsgrad,
davon gibt es insbesondere bei der Suva viele
 - Todesfällen

Fallrisiken nach Schwereklassen

Neu wird bei allen Schwereklassen bei signifikanter Veränderung des Risikos im Vergleich zum Vorjahreswert die Markierung [★] ausgewiesen.

Die Anzahl der Fälle aller Schwereklassen sind im unteren Teil «Grundzahlen» entsprechend aufgeführt.

Die Zahlen zu den Berufskrankheiten sind nicht mehr über die Seite verstreut, sondern beieinander (Definition wie bisher, nur BUV).

41A	Erweitertes Bauhauptgewerbe										41A		Suva	
Erfolgskennzahlen ¹	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Mittel	Trend	Mittel	Trend
Fallrisiko ²	213	212	210	210	198*	196	189*	187	184	182	198	-16.6%	91	-13.2%
Fälle mit Taggeld / 1'000 VB	104	102	102	103	98*	101*	98*	94*	95	94	99	-10.0%	40	-3.0%
Schwere Unfälle / 100'000 VB	1'105	1'142	1'091	1'127	1'191	1'238	1'313	1'209*	1'264	1'271	1'195	17.6%	431	24.3%
Schwerstunfälle / 100'000 VB	300	310	289	289	326	305	319	327	311	307	308	6.0%	98	13.5%
Invalidenrenten UE / 100'000 VB	215	190	196	167	145	161	154	142	158	156	169	-28.9%	45	-28.3%
Invalidenrenten ≥80% UE / 100'000 VB	15.1	8.1	7.1	7.5	7.3	4.5	6.4	5.9	5.9	4.5	7.2	-63.3%	2.1	-44.2%
Todesfälle UE / 100'000 VB	15.8	11.1	9.9	7.5	16.6	19.5	13.5	7.2	17.7*	8.4*	12.7	-5.7%	3.8	-30.8%
Berufskrankheiten / 100'000 VB	338	316	310	252	204	218	210	203	260	265	258	-30.5%	134	-30.2%
Invalidenrenten BK / 100'000 VB	4.5	8.1	5.7	9.6	10.0	5.2	5.8	2.6	9.2	8.4	6.9	9.0%	2.3	6.8%
Todesfälle BK / 100'000 VB	13.6	12.6	17.8	11.6	8.0	13.0	14.8	5.2	6.5	10.4	11.3	-44.5%	6.6	-10.6%
Absenzenrisiko	5.32	5.29	5.23	5.23	5.36	5.56	5.57	5.57	5.58	5.36	5.41	5.5%	1.92	13.9%
Durchschnittsalter Verunfallte	36.1	36.2	36.3	36.3	36.4	36.6	36.6	36.8	37.3	37.4	36.6	3.6%	37.3	3.6%

Grundzahlen	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Betriebsteile	10'491	11'008	11'402	11'847	12'281	12'773	13'083	13'186	13'347	13'598
Vollbeschäftigte ²	132'541	135'255	140'715	146'603	150'256	153'898	155'347	153'500	152'894	154'176
Lohnsumme in Mio. CHF	8'929.2	9'284.3	9'693.5	10'158.7	10'436.8	10'723.1	10'864.9	10'778.1	10'842.4	10'928.0
Nettoprämie in 1'000 CHF	344'711	334'668	334'761	344'266	326'055	325'892	325'504	321'181	319'403	319'288
Nettoprämienatz	3.86%	3.60%	3.45%	3.39%	3.12%	3.04%	3.00%	2.98%	2.95%	2.92%
Neu registrierte, anerkannte Fälle total	28'211	28'686	29'530	30'801	29'820	30'159	29'396	28'662	28'107	28'016
Fälle mit Taggeld ³	13'824	13'797	14'292	15'144	14'798	15'604	15'292	14'426	14'543	14'489
Schwere Unfälle ³	1'465	1'544	1'535	1'652	1'789	1'905	2'039	1'856	1'933	1'960
Schwerste Unfälle ³	398	419	406	424	490	470	496	502	476	473
Invalidenrenten UE	285	257	276	245	218	247	240	218	242	241
Invalidenrenten ≥80% UE	20	11	10	11	11	7	10	9	9	7
Todesfälle UE	21	15	14	11	25	30	21	11	27	13
Berufskrankheiten	448	427	436	370	307	335	326	312	397	408
Invalidenrenten BK	6	11	8	14	15	8	9	4	14	13
Todesfälle BK	18	17	25	17	12	20	23	8	10	16
Entschädigte Tage	705'705	715'466	736'556	766'044	805'897	855'213	864'511	855'587	852'625	826'777

Fallrisiko	Anzahl neu registrierte, anerkannte Fälle pro 1'000 Vollbeschäftigte (inkl. BK)	Mittel:	Durchschnitt der 10 Jahre
schwere Unfälle	Unfälle mit ≥90 entschädigten Tagen oder Invalidenrenten/Todesfälle	Trend:	Veränderung in % des Regressionswertes 2017 zur Basis 2008
Schwerstunfälle	Unfälle mit ≥360 entschädigten Tagen oder Invalidenrenten/Todesfälle		
Todesfälle	Todesfälle werden im Jahr der Rentenfestsetzung bzw. Anerkennung gezählt	1	* = signifikante Veränderung im Vergleich zum Vorjahreswert
Absenzenrisiko	Anzahl entschädigte Tage pro Vollbeschäftigten	2	Vollbeschäftigte gemäss neuer Schätzmethode 2012 (s. ssuv.ch/d/vbfacts)
Abkürzungen	UE = Unfallereignis, BK = Berufskrankheit, VB = Vollbeschäftigte	3	erstmalig «mit Taggeld», «schwer», «schwerst» gezählt im Jahr

Korrektur bei Kennzahl «Absenzenrisiko»

- Bisherige Definition unglücklich

*Das Absenzenrisiko gibt die entschädigten Tage pro Vollbeschäftigten an. Für seine Berechnung werden nur die entschädigten Tage der **neu registrierten** Fälle des entsprechenden Jahres berücksichtigt (und nicht die entschädigten Tage aller laufenden Fälle). Für Extremfälle mit mehrjähriger Arbeitsunfähigkeit wird somit maximal ein Jahr berücksichtigt. Die Zahl der entschädigten Tage entspricht also nicht der vollen Absenzdauer.*

- Ein beträchtlicher Teil aller entschädigten Tage betrifft lang dauernde Fälle, welche Arbeitsunfähigkeiten über Kalenderjahre hinaus aufweisen. Deshalb beschreibt die bisherige Definition buchstäblich nur die «halbe Wahrheit».
- Neu werden alle entschädigten Tage berücksichtigt, das Absenzenrisiko ist somit etwa doppelt so gross wie bisher (unterschiedlich je nach Branche). Und beantwortet nun besser die Frage: Wie viele Tage pro Jahr fehlt jeder Mitarbeiter berufsunfallbedingt?

41A	Erweitertes Bauhauptgewerbe										41A		Suva	
Erfolgskennzahlen ¹	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Mittel	Trend	Mittel	Trend
Fallrisiko ²	213	212	210	210	198★	196	189★	187	184	182	198	-16.6%	91	-13.2%
Fälle mit Taggeld / 1'000 VB	104	102	102	103	98★	101★	98★	94★	95	94	99	-10.0%	40	-3.0%
Schwere Unfälle / 100'000 VB	1'105	1'142	1'091	1'127	1'191	1'238	1'313	1'209★	1'264	1'271	1'195	17.6%	431	24.3%
Schwerstunfälle / 100'000 VB	300	310	289	289	326	305	319	327	311	307	308	6.0%	98	13.5%
Invalidenrenten UE / 100'000 VB	215	190	196	167	145	161	154	142	158	156	169	-28.9%	45	-28.3%
Invalidenrenten ≥80% UE / 100'000 VB	15.1	8.1	7.1	7.5	7.3	4.5	6.4	5.9	5.9	4.5	7.2	-63.3%	2.1	-44.2%
Todesfälle UE / 100'000 VB	15.8	11.1	9.9	7.5	16.6	19.5	13.5	7.2	17.7★	8.4★	12.7	-5.7%	3.8	-30.8%
Berufskrankheiten / 100'000 VB	338	316	310	252	204	218	210	203	260	265	258	-30.5%	134	-30.2%
Invalidenrenten BK / 100'000 VB	4.5	8.1	5.7	9.6	10.0	5.2	5.8	2.6	9.2	8.4	6.9	9.0%	2.3	6.8%
Todesfälle BK / 100'000 VB	13.6	12.6	17.8	11.6	8.0	13.0	14.8	5.2	6.5	10.4	11.3	-44.5%	6.6	-10.6%
Absenzenrisiko	5.32	5.29	5.23	5.23	5.36	5.56	5.57	5.57	5.58	5.36	5.41	5.5%	1.92	13.9%
Durchschnittsalter Verunfallte	36.1	36.2	36.3	36.3	36.4	36.6	36.6	36.8	37.3	37.4	36.6	3.6%	37.3	3.6%

Grundzahlen	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Betriebsteile	10'491	11'008	11'402	11'847	12'281	12'773	13'083	13'186	13'347	13'598
Vollbeschäftigte ²	132'541	135'255	140'715	146'603	150'256	153'898	155'347	153'500	152'894	154'176
Lohnsumme in Mio. CHF	8'929.2	9'284.3	9'693.5	10'158.7	10'436.8	10'723.1	10'864.9	10'778.1	10'842.4	10'928.0
Nettoprämie in 1'000 CHF	344'711	334'668	334'761	344'266	326'055	325'892	325'504	321'181	319'403	319'288
Nettoprämienatz	3.86%	3.60%	3.45%	3.39%	3.12%	3.04%	3.00%	2.98%	2.95%	2.92%
Neu registrierte, anerkannte Fälle total	28'211	28'686	29'530	30'801	29'820	30'159	29'396	28'662	28'107	28'016
Fälle mit Taggeld ³	13'824	13'797	14'292	15'144	14'798	15'604	15'292	14'426	14'543	14'489
Schwere Unfälle ³	1'465	1'544	1'535	1'652	1'789	1'905	2'039	1'856	1'933	1'960
Schwerste Unfälle ³	398	419	406	424	490	470	496	502	476	473
Invalidenrenten UE	285	257	276	245	218	247	240	218	242	241
Invalidenrenten ≥80% UE	20	11	10	11	11	7	10	9	9	7
Todesfälle UE	21	15	14	11	25	30	21	11	27	13
Berufskrankheiten	448	427	436	370	307	335	326	312	397	408
Invalidenrenten BK	6	11	8	14	15	8	9	4	14	13
Todesfälle BK	18	17	25	17	12	20	23	8	10	16
Entschädigte Tage	705'705	715'466	736'556	766'044	805'897	855'213	864'511	855'587	852'625	826'777

Fallrisiko	Anzahl neu registrierte, anerkannte Fälle pro 1'000 Vollbeschäftigte (inkl. BK)	Mittel:	Durchschnitt der 10 Jahre
schwere Unfälle	Unfälle mit ≥90 entschädigten Tagen oder Invalidenrenten/Todesfälle	Trend:	Veränderung in % des Regressionswertes 2017 zur Basis 2008
Schwerstunfälle	Unfälle mit ≥360 entschädigten Tagen oder Invalidenrenten/Todesfälle		
Todesfälle	Todesfälle werden im Jahr der Rentenfestsetzung bzw. Anerkennung gezählt	¹	★ = signifikante Veränderung im Vergleich zum Vorjahreswert
Absenzenrisiko	Anzahl entschädigte Tage pro Vollbeschäftigten	²	Vollbeschäftigte gemäss neuer Schätzmethode 2012 (s. ssuv.ch/d/vbfacts)
		³	erstmalig «mit Taggeld», «schwer», «schwerst» gezählt im Jahr
Abkürzungen	UE = Unfallereignis, BK = Berufskrankheit, VB = Vollbeschäftigte		

Veränderung des Absenzenrisikos an einer Auswahl Branchen

• Suva «Klassen», BUV		<i>bisher</i>		<i>neu</i>	
– 11C Metallbau, Montage		1.79	→	3.43	× 1.9
– 15D Mikro, Medizinal-, Elektrotechnik		0.22	→	0.39	× 1.8
– 41A Erw. Bauhauptgewerbe		2.72	→	5.41	× 2.0
– 45G Gebäudetechnik		1.62	→	2.96	× 1.8
– 55D Elektroninstallationen, Netzbau	1.13	→	1.98		× 1.8
– 70C Personalverleih		2.75	→	5.64	× 2.1
• Suva total, Berufsunfälle		1.00	→	1.92	× 1.9
• Suva total, Freizeitunfälle		1.39	→	2.39	× 1.7
• UVG «Wirtschaftsabteilungen NOGA», BUV					
– 47 Detailhandel		0.52	→	0.91	× 1.8
– 56 Gastronomie		0.90	→	1.46	× 1.6
• UVG total, Berufsunfälle		0.66	→	1.24	× 1.9
• UVG total, Freizeitunfälle		1.21	→	2.02	× 1.7

Verfügbarkeit

- Die erwähnten Anpassungen der Definitionen und am Layout sind seit Mai 2018 einheitlich bei allen möglichen Kollektiven erfolgt :
 - Suva / nach Klasse, Unterklasse, Unterklassenteil oder ASA-Branchenlösung
 - UVG / nach Wirtschaftsabteilung gem. NOGA oder Kanton
 - optional nach Betriebsgrössengruppen
- Die Zeitreihen nach Klasse und nach Wirtschaftsabteilung sind stehen als PDF auf unfallstatistik.ch zur Verfügung. Die übrigen Gliederungen sowie auch Spezialkollektive können beim Auskunftsdienst der SSUV angefordert werden: unfallstatistik@suva.ch